

PRESSEMITTEILUNG

Team „Hovercraft Hemer“ rudert für die DGD Lungenklinik Hemer auf Platz 6 bei der Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ in Essen

Hemer/Essen. Bei der Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ am schönen Essener Baldeneysee hat das Team „Hovercraft Hemer“ der DGD Lungenklinik Hemer am vergangenen Samstag erfolgreich den 6. Platz erreicht. Die Veranstaltung, ausgerichtet vom Westdeutschen Tumorzentrum (WTZ) und der Ruderriege des ETUF e.V., fand bei strahlendem Spätsommerwetter und Temperaturen nahe der 30-Grad-Marke statt. Insgesamt gingen 68 Teams im offenen Feld an den Start, um sich sportlich für den guten Zweck zu engagieren.

Das Team „Hovercraft Hemer“ war bereits zum dritten Mal bei dieser Regatta vertreten und konnte erneut eine starke Leistung abliefern. Mit der Startnummer 24 ruderten Johanna Amelung (Medizinphysikexpertin), Alexandra Ewald-Kruckas (Schlaflabor), Daniela Roggel (Pflege Station Pneumologische Frührehabilitation) und Britta Sorber-Bruns (Wundmanagement/Pflege Intensivstation) im ersten Vorlauf auf einen Platz im Viertelfinale. Dort zeigte das Team Höchstleistung und überquerte als Erste die Ziellinie. Britta Sorber-Bruns betont: „Am Anfang war der Vorlauf noch etwas hektisch, aber im Viertelfinale haben wir unseren Rhythmus gefunden und konnten uns perfekt abstimmen.“

„Der Moment, als wir im Viertelfinale als Erste durch das Ziel gefahren sind, war unbeschreiblich“, erzählt Daniela Roggel begeistert. „Wir waren völlig im Flow und haben gemerkt, dass wir unser Bestes geben.“ Das Halbfinale wurde dann zu einer echten Herausforderung, denn hier traf das Damen-Quartett auf besonders starke Konkurrenz. Trotz allem schloss das Team die Regatta mit einem erfolgreichen 6. Platz ab, ein beachtlicher Erfolg angesichts der fast 70 Mannschaften im Wettbewerb. Johanna Amelung fügt als Teamcaptain hinzu: „Wir haben bis zum Ende gekämpft und sind unglaublich stolz auf unsere Leistung. Vor allem für den guten Zweck dabei zu sein, hat uns alle zusätzlich motiviert.“

Die Vorbereitung auf die Regatta war intensiv, da vor allem Alexandra Ewald-Kruckas als neues Team-Mitglied zuvor noch nie gerudert hatte. Gemeinsam mit erfahrenen Trainern wurde in den Vorwochen auf dem Baldeneysee hart trainiert, um die Technik zu verbessern und als Team zusammenzuwachsen. Trotz der Nervosität vor jedem Start – Skulls ausrichten, das Stemmbrett einstellen und sich in den Rudergleichklang bringen – genossen die vier Frauen die Atmosphäre der Regatta und das Gefühl, gemeinsam für den guten Zweck an den Start zu gehen. „Es war ein besonderes Erlebnis, das wir so schnell nicht vergessen werden“, freut sich Alexandra Ewald-Kruckas über den gemeinsamen Erfolg. „Wir sind hochmotiviert für den Start im nächsten Jahr!“

„Rudern gegen Krebs“ gehört als eine Initiative der Stiftung „Leben mit Krebs“ zu den größten Breitensportveranstaltungen in Deutschland. Bundesweit werden in diesem

11.09.2024



**Akademisches
Lehrkrankenhaus der
Ruhr-Universität Bochum**

Krankenhausbetriebsleitung

Kaufmännischer Direktor

Dipl. Kfm. Torsten Schulte

Ärztlicher Direktor

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff

Pflegedirektorin

Gudrun Stroheicher

Abteilungen

Anästhesiologie &

Operative Intensivmedizin

Chefarzt

Dr. med. Michael Stoller

Onkologie &

Onkologische Palliativmedizin

Chefärztin

Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick

Pneumologie

Chefarzt

Dr. med. Franz Stanzel

Chefarzt

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff

Pneumologische

Frührehabilitation

Chefarzt

Erich Esch

Radiologie

Chefarzt

Dr. med. Peter Bach

Strahlentherapie

Chefärztin

Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf

Thoraxchirurgie

Chefarzt

Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Welter



Jahr elf spannende Regatten ausgetragen – mit dem Ziel, Projekte für Patientinnen und Patienten mit Krebserkrankungen durch die Spenden zu ermöglichen, die ansonsten nur schwer finanzierbar wären.



Voller Einsatz für den guten Zweck – Team „Hovercraft Hemer“ der DGD Lungenklinik Hemer ging mit der Startnummer 24 ins Rennen und freut sich über den erfolgreichen 6. Platz bei der Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“; v.l. Daniela Roggel, Alexandra Ewald-Kruckas, Britta Sorber-Bruns, Johanna Amelung
(Foto: Anja Haak, DGD Lungenklinik Hemer)

Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.900 Menschen für die Organisation. Die DGD Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Lungenklinik Hemer** versorgt jährlich etwa 8.000 Patienten mit Erkrankungen der Lunge, der Atemwege und des Brustkorbs. Sie bietet alle modernen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie in den Fachabteilungen Anästhesiologie/Operative Intensivmedizin, Pneumologie inklusive Onkologie und Pneumologische Frührehabilitation, Radiologie, Strahlentherapie, Thoraxchirurgie und einem Medizinischen Versorgungszentrum. Zertifizierte Zentren für Lungenkrebs, Beatmungsentwöhnung, Schlafmedizin sowie das Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie sind Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung als Kompetenzzentrum.